

5000 Euro für Flüchtlingsarbeit

Der Gesamterlös des Benefizkonzerts Noten gegen Not geht an Netzwerk

Für Bürgermeister Claus Schacht ist es einer der Höhepunkte in seiner knapp 20-jährigen Amtszeit: der Erfolg des Benefizkonzerts Noten gegen Not, das Ende Februar in der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Hemmingen veranstaltet wurde. Der gesamte Erlös von mehr als 5000 Euro geht jetzt an das Netzwerk für Flüchtlinge.

VON TOBIAS LEHMANN



Freuen sich über den Erfolg des Benefizkonzerts: Walburga Gerwing (von links), Claus Schacht, Wolf Hatje und Dieter Driller-van Loo. Lehmann

Hemmingen. „Es ist ein Baustein gegen die vielen Hasskommentare im Netz, wenn es um das Thema Flüchtlinge geht“, sagte Schacht. Mit Aktionen wie dem Benefizkonzert könne der davon ausgehenden negativen Stimmung entgegengetreten werden. Auf dem Konzert hatten mehrere lokale Bands ohne Gage vor rund 350 Besuchern gespielt. Der KGS-Leiter Dieter Driller-van Loo, der das Konzert gemeinsam mit der Stadtverwaltung organisiert hatte, ergänzte: „Wir treten den Herausforderungen mit einem Minimum an Angst und Vorurteilen entgegen.“

Driller-van Loo lobte außerdem die gute Zusammenarbeit von Stadt und Schule. „Das ist nicht selbstverständlich. Doch die so oft zitierten kurzen Dienstwege funktionieren in Hemmingen“, sagte er. Bürgermeister und Schulleiter bedankten sich bei den ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz. „Es ist toll, dass wir mit dem Konzert ein moralisches Signal setzen und zugleich das Netzwerk für Flüchtlinge unterstützen können“, befanden Schacht und Driller-van Loo übereinstimmend.

Das Netzwerk für Flüchtlinge ist Teil der Bürgerstiftung Hemmingen. Der Vorsitzende Wolf Hatje bedankte sich. „Das Netzwerk kann das Geld gut gebrauchen, zum Beispiel für Schulungen der Helfer oder Materialien für die Sprachkurse.“ Alle Helfer arbeiten ehrenamtlich und erhalten auch keine Aufwandsentschädigung, sodass das gesamte Geld zur Unterstützung der Flüchtlinge verwendet werden kann. Fachbereichsleiterin Walburga Gerwing sagte, dass die Übergabe des Geldes auch ein Dank für die gute Arbeit der Ehrenamtlichen ist.